

Stellungnahme / Antwort

zu Anfrage Nr. **AF/0032/2010**

der Stadtratssitzung am 04.03.2010 Punkt: 46 ö.S.

Betr.: Wie hat sich der "Tante-Emma-Laden" auf Rädern in den einzelnen Stadtteilen bewährt?

Stellungnahme/Antwort

Die Anfrage der FBG-Fraktion wird von uns wie folgt beantwortet:

Laut Aussage der Firma HEIKO ist diese mit der bisherigen Entwicklung zufrieden.

Die Firma HEIKO fährt noch immer Montags am Nachmittag und Freitags ganztägig regelmäßig die verschiedenen Koblenzer Stadtteile zur Versorgung der Bevölkerung an.

Wurden ursprünglich die Stadtteile Immendorf, Ehrenbreitstein, Horchheim, Stolzenfels, Goldgrube und Metternich sowie die Laubach angefahren, kamen im weiteren Verlauf die Stadtteile Arzheim, Lützel, Güls und Moselweiß hinzu. Trotz der Eröffnung eines Lebensmittelmarktes und der Einrichtung eines Wochenmarktes in Ehrenbreitstein wird auch dieser Stadtteil nach wie vor angedient.

Mit der Hinzunahme weiterer Stadtteile reagierte die Firma HEIKO im Rahmen ihrer unternehmerischen Planung auf Veränderungen. Auch die Belieferung der Kunden wurde geändert. Zunächst erfolgte der Verkauf an einer festen Verkaufsstelle. Mittlerweile werden die Kunden zu Hause beliefert, wobei allerdings auch Passanten am Fahrzeug einkaufen können.

Bezüglich des jetzt in Lay geschlossenen Lebensmittelmarktes wurde seitens des Ordnungsamtes bei der Firma HEIKO angeregt, mit dem Ortsvorsteher von Lay, Herrn Rübel, Kontakt aufzunehmen. Die entsprechenden Kontaktdaten wurden bereits mitgeteilt. Der Geschäftsführer der Firma HEIKO wird sich mit Herrn Rübel in Verbindung setzen.